

Auf historischen Spuren spazieren

Mit der Geschichtswerkstatt durch Marienthal

WANDSBEK Zwei historische Rundgänge durch das grüne Villenviertel Marienthal bietet die Geschichtswerkstatt Wandsbek im September an.

Los geht es am Sonntag, den 2. September um 15 Uhr mit ei-

nem ca. 2,5-stündigen Spaziergang durch den westlichen Teil Marienthals. Der Treffpunkt ist vor dem WBZ (Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Adresse: Schloßgarten 9).

„Vom Gutshof zum Villenviertel“ – Die Zeitreise beginnt auf dem Gebiet des ehemaligen Schlossparks. Dort, wo heute unüberhörbar die Autos über die Robert-Schuman-Brücke fahren, lud der Wandsbeker Schlosspark einst zu romantischen Spaziergängen ein. Mit dem Abriss des Schlosses und der Parzellierung des Parks begann hier auch die Geschichte des Villenviertels Marienthal. Beim Passieren der prächtigen Villen wird die alte Zeit lebendig. Der größere östliche Teil Marienthals wird zwei Wochen später mit dem Fahrrad erkundet. Die historisch geleitete Tour „Ausflugslöke, Freikörperkultur und Geistheiler“ startet am Sonntag, dem 16. September um 15 Uhr mit dem eigenen Fahrrad auf dem Parkplatz hinter dem Bezirksamt Wandsbek (Straße: Am Alten Posthaus) und wird ca. 2,5 Stunden dauern. Auch hier wird die alte Zeit lebendig: von der Rettung der Gehölze zum legendären Ausflugslöke Groß Jüthorn, von Pionieren der Luftfahrt, Wunderheilern und vielem mehr. Beide Touren sind kostenlos, um eine Spende wird jedoch gebeten. (wb)



Die Goethestraße 1920 (heute Rennbahnstraße)



Postkarte Marienanlage 1906 Quelle: Heimatmuseum Archiv Fricke